

AUGUST | SEPTEMBER 2025

GEMEINDEBOTE

**Evangelische
Marktkirchengemeinde Halle**

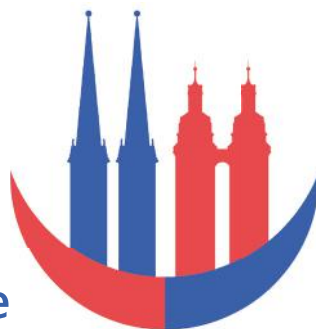


Foto: privat

- Die Kandidat*innen für die GKR-Wahl – S. 7-12
- Hoffest und Nacht der Kirchen – S. 12
- Internationaler Musik-Herbst – S. 5 / 14

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindebüro

Sabine Wetterau

0345|5170894 | Fax: 0345|209308

pfarramt.hal.marktkirche@ekmd.de

An der Marienkirche 2, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten:

Mo 14–16 Uhr | Di 16–18 Uhr | Do 14–16 Uhr | Fr 10–12 Uhr

GemeindepfarrerIn

Simone Carstens-Kant

0345|2093086 | mobil: 0171|9416566

simone.carstens-kant@ekmd.de

Sprechzeit:

Di 14.00–15.30 Uhr und nach Vereinbarung

Vorsitzender Gemeindekirchenrat

Gottfried Koehn (V.i.S.d.P.) 0172|5357941 | gottfried.koehn@t-online.de

KantorIn

Anna Scholl

0160|95378568 | anna.scholl@ekmd.de

Gemeindepädagogin

Luisa Pietruska

0151|61601665 | luisa.pietruska@ekmd.de

Küster

Mario König

0152|36788495 | kuester-marktkirche.kk.halle@ekmd.de

Seniorenchor

Susanne Zeh-Voß

Kontakt über das Gemeindebüro

Marienbibliothek

Anke Fiebiger

0345|5170893 | info@marienbibliothek-halle.de

www.marienbibliothek-halle.de

Öffnungszeiten:

Forschungslesesaal nach Voranmeldung

Führungen nach Voranmeldung

Kindertagesstätten

Evang. Kita St. Georgen

Leiterin: Kerstin Jügel

Ratswerder 5, 06108 Halle | 0345|2028577

georgen.zweckverband@googlemail.com

Evang. Integr. Kita St. Ulrich

Leiterin: Silvia Weidner

Wilhelm-Külz-Str. 21, 06108 Halle | 0345|2029958

kita-st-ulrich@zweckverband.org

Evang. Kita Marktspatzen

Leiter: Martin Zeidler

Adam-Kuckhoff-Str. 24, 06108 Halle | 0345|2023431

kita-marktspatzen@zweckverband.org

Nach Hause kommen -

vom Einkaufen,
von der Schule,
bei plötzlich angebrochenem Regen,
von einer weiten Reise,
nach einem Streit,
in großer Trauer,
mit dem Liebsten an der Seite,
nach einer anstrengenden Wanderung,
nach Wochen ohne Dach über dem Kopf,
nach dem Sommerurlaub.

„Worauf freust du dich am meisten, wenn wir wieder nach Hause kommen?“, fragt mich mein Mann.

Nach Hause kommen - das klingt gut.

Meistens.

Da ist Geborgenheit und Vertrautsein.

Da wartet auf Kinder das Spielzeug und der vertraute Geruch.

Da warten auf erwachsen gewordene Kinder die Liebesspeisen und die Kindheitserinnerungen.

Und manchmal Oma und Opa.

Da warten die bequemen Schuhe und die Lieblingstasse.

Das eigene Bett und die Blumen im Garten.

Waren Sie im Urlaub?

Worauf haben Sie sich am meisten gefreut, als Sie die Wohnungstür aufgeschlossen haben?

Worauf freuen sich Menschen in Gaza?

In der Ukraine?

In den Flüchtlingslagern der Welt?

Das Volk Israel, als es nach 40 Jahren nach Hause zurückgekehrt ist, hat es sich gefreut, seinem Gott wiederzubegegnen.

Und mit den Erfahrungen neue Anfänge zu wagen.

Nach Hause kommen - um Heimat zu haben.

Willkommen zu Hause all denen, die fort waren!

SimoneCKant

Aneinander denken - füreinander beten

Getauft wurden am 24.7.2025:

Toni Müller

Ronny Preller

GOTTESDIENSTE

So 03.08. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe
Pfrn. S. Carstens-Kant

So 10.08. | 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfrn. S. Carstens-Kant

So 17.08. | 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfrn. S. Carstens-Kant

So 24.08. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Erwachsenentaufe
Pfrn. S. Carstens-Kant

Sa 30.08. | 18.00 Uhr

Motette mit dem Stadsingechor
Pfn. S. Carstens-Kant

So 31.08. | 10.00 Uhr

**Andacht und Gemeindeversammlung,
mit Kirchenkaffee**
Pfrn. S. Carstens-Kant

So 07.09. | 10.00 Uhr

**Musikalischer Gottesdienst mit Abend-
mahl**
Pfrn. S. Carstens-Kant

So 14.09. | 10.00 Uhr

**Gottesdienst mit Einführung von
GP L. Pietruska**
Pfrn. S. Carstens-Kant

So 21.09. | 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfr. i.R. Dittrich

So 28.09. | 10.00 Uhr

**!!! GKR-Wahl !!!
und Gottesdienst mit Kirchenkaffee**
Pfrn. S. Carstens-Kant

Andachten und besondere Gottesdienste

Friedensgebet

montags | 17.00 Uhr
außer an Feiertagen

Andacht im Marthahaus

Mi 06.08. | 10.09. | 01.10. | 9.30 Uhr
Pfrn. S. Carstens-Kant

Gottesdienst in St. Cyriaci et Antonii

Fr 22.08. | 10.00 Uhr | Festsaal
Fr 19.09. | 10.00 Uhr | Staude-Haus
Pfrn. S. Carstens-Kant

Gehörlosengottesdienst

Fr 12.09. | 14.00 Uhr
Ulrichszimmer, Pfr. Warner

Kindergartengottesdienst

Fr 29.08. | 26.09. | 10.00 Uhr
Marktkirche, GP L. Pietruska

Trauerfeiern für Menschen ohne Ange- hörige

Mo 11.08. | 15.09. | 11.00 Uhr
Gertraudenfriedhof

Ökumenische Segenszeit zum Christo- pher Street Day

Sa 13.09. | 14.00 - 17.00 Uhr
Marktkirche, Team „Queer und Glauben“

Gottesdienst zum Christopher Street Day

So 14.09. | 18.00 Uhr
Laurentiuskirche, Pfn. H. Henke und Priester
Ch. Kunz

Kurse, Kreise, Chöre ...

Kinderkirche (Klassen 1-4)

Di 14.30 - 15.45 Uhr (ab 26.08.)
Georgenzimmer, GP L. Pietruska

Teenie-Treff (Klassen 5-6)

Di 16.00 - 17.30 Uhr (ab 26.08.)
Georgenzimmer, GP L. Pietruska

Konfirmandenkurs 7. Kl.

Di 16.09. | 30.09. | 16.15 Uhr
Ulrichszimmer, S. Carstens-Kant

Konfirmandenkurs 8. Kl.

Di 26.08. | 05./06.09. | 09.09. | 16.15 Uhr
Ulrichszimmer, S. Carstens-Kant und
J. Köther

Junge Gemeinde

Di 17.30 Uhr Jugendraum

Marktkantorei

Do 19.30 Uhr (ab 14.08.)
Gertraudenkapelle, Kantorin A. Scholl

Seniorenchor

Di 12.08. | Di 26.08. | Di 02.09. | 14.30 Uhr
Ulrichszimmer, S. Zeh-Voß

Hauskreis

Di 19.08. | 18 Uhr bei Fam. Abraham
Di 16.09. | 19 Uhr bei Fam. Koehn

Senioren-Gesprächskreis

Mi 13.08. | 27.08. | 10.09. | 24.09. | 14.30 Uhr
Moritzzimmer, S. Carstens-Kant

Senioren-Bibelkreis

Fr 08.08. | 22.08. | 05.09. | 19.09. | 14.00 Uhr
Moritzzimmer, S. Carstens-Kant

Gesprächskreis „Luther lesen“

Mi 20.08. | 17.09. | 17.00 Uhr
Moritzzimmer, S. Carstens-Kant

Besuchsdienstkreis

Mi 06.08. | 27.08. | 16.00 Uhr Moritzzimmer

Gemeindekirchenrat

Mi 06.08. | 03.09. | 19.30 Uhr

Kirchenmusik in der Marktkirche

Orgelmusiken

jeden Di 16.00 Uhr | jeweils 30 Minuten

Anna Scholl | Eintritt frei

Internationaler Musikherbst (bitte beachten Sie das ausführliche Programmheft)

Fr 12.09. | 19.00 Uhr | Wasser- Musik Klang-Sprache

Café International

So 14.09. | 11.15 Uhr

Orgelführung mit Anna Scholl

Sa 20.09. | 18.00 Uhr | Begegnungen Italien-Deutschland

Orgelkonzert | Lorenzo Ghielmi (Italien)

So 21.09. | 15.00 Uhr | Zwischen Kontinent und Insel

Orgelkonzert | Veit-Jacob Walter (Wien)

Fr 26.09. | 19.00 Uhr | Schätze der Marienbibliothek

Ensemblekonzert

Sa 27.09. | 18.00 Uhr | Orgelkonzert

Martin Schmeding (Leipzig)

Wichtiges zur Gemeindekirchenratswahl in unserer Gemeinde

Im vergangenen Herbst hat der GKR die Wahl für den neuen Gemeindekirchenrat auf den **28. September** festgelegt. Außerdem haben wir beschlossen, dass die Wahl per **Briefwahl** stattfindet.

Das heißt: ALLE wahlberechtigten Gemeindeglieder bekommen die Wahlunterlagen rechtzeitig vor dem 28. September zugeschickt.

Wer lieber vor Ort wählen möchte, kommt bitte **mit diesen Unterlagen** am 28.9. **zwischen 11.15 Uhr und 14.00 Uhr** ins Wahlbüro (Ulrichs-Zimmer, An der Marienkirche 1) und kann dort seine Stimme abgeben.

Alle Hinweise finden Sie aber auch in dem Brief, der die Wahlunterlagen enthält.

Einen ersten Eindruck der Frauen und Männer, die für den GKR kandidieren, finden Sie auf den nächsten Seiten.

Elf Frauen und Männer stehen für die neun Sitze zur Wahl, außerdem wird es zwei stellvertretende Mitglieder geben.

Um die elf Kandidatinnen und Kandidaten persönlich zu erleben und ihnen Fragen stellen zu können, sind Sie herzlich zum

Gottesdienst mit Gemeindeversammlung am 31. August, 10.00 Uhr

in unserer Marktkirche, eingeladen. Nach einer Andacht stellen sich die Frauen und Männer vor und stehen Rede und Antwort.

In dieser Gemeindeversammlung wird der amtierende GKR außerdem einen Rückblick auf die sechs Jahre der Legislatur 2019 bis 2025 geben.

Fünf Mitglieder werden auch wieder für die neue Legislatur 2025 bis 2031 kandidieren.

Im Gottesdienst am **26. Oktober um 10.00 Uhr** wollen wir uns bei den Frauen und Männern, die nun ausscheiden, bedanken und sie verabschieden. In demselben Gottesdienst werden die Mitglieder des neuen GKR in ihr Amt eingeführt. Dieser festliche Gottesdienst mündet dann auch, wie fast jeder letzte Sonntag im Monat, in ein fröhliches Kirchencafé. Wir wünschen uns sehr, dass Sie als Gemeindeglied unserer Gemeinde Ihr Wahlrecht nutzen, egal ob Sie aktiv am Gemeindeleben teilnehmen oder nur gelegentlich. Ob Sie lieber nur zur Motette und zu Konzerten kommen. Oder ob Sie regelmäßig einmal im Jahr am Heiligen Abend unsere Gottesdienste besuchen.

Jede Stimme ist uns wichtig, damit sich alle Gemeindeglieder gut vertreten fühlen können.





Imke Arnold

- geb. 1963 in Röbel (Müritz), aufgewachsen in Rostock
- verheiratet, fünf erwachsene Kinder
- Studium der Pflanzenzüchtung (Universität Halle), heute: Teamassistentin am Institut für Chemie
- seit 2013 ehrenamtlich tätig im Besuchsdienst der Klinikseelsorge (Universitätsklinikum)
- seit 2017 Mitglied der Offenen Marktkirche (OMK)
- seit 2019 Mitglied des Gemeindekirchenrates (GKR)

Ich wünsche mir die Marktkirche als einen Ort, an dem sinnstiftende Rituale bewahrt werden, Menschen Gottes

Gegenwart erleben und die Kraft des Heiligen spüren.

Dafür möchte ich mich einsetzen.

Gern würde ich mich weiterhin im Öffentlichkeitsausschuss des GKR engagieren und bei den Sitzungen auch die Belange der OMK in den Blick nehmen.



Anna Diagileva

Am 08.06.1999 in St. Petersburg geboren (26 Jahre alt)
2017-2022 habe ich Geschichte im Bachelor an der Higher School of Economics in St. Petersburg studiert, mit einem Auslandssemester in Halle. Nach dem Kriegsbeginn 2022 bin ich nach Halle umgezogen, und jetzt mache ich meinen Master in Geschichte an der MLU. Der Schwerpunkt meines Studiums ist Geschichte der Evangelischen Kirche im 18. Jahrhundert. Meine Masterarbeit ist den halleschen Pietisten in St. Petersburg und im Baltikum gewidmet.

In St. Petersburg habe ich im Archiv der Bischofskanzlei der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Russland gearbeitet; außerdem habe ich mich mit der Öffentlichkeitsarbeit in meiner Gemeinde beschäftigt.

Seit März 2025 bin ich Archivarin der Kirchenkreise Naumburg-Zeitz und Merseburg. Ich wurde russisch-orthodox getauft, aber es kam zu einer großen Enttäuschung in dieser konservativen und nationalistischen Tradition. Dank meinem Interesse an der Geschichte der deutschen Diaspora in St. Petersburg habe ich für mich die evangelische Kirche entdeckt. Seit ca. 2020 identifiziere ich mich als evangelisch, 2022 wurde ich in der St. Petrikirche in meiner Heimatstadt konfirmiert. In der Marktgemeinde in Halle bin ich seit meinem Auslandssemester 2020-21 (mit einer Pause 2021-22, als ich in Petersburg war) aktiv, habe z.B. bei der Halleschen Nacht der Kirchen geholfen und den Fernsehgottesdienst 2023 mitgestaltet.

Ich bin daran gewöhnt, nicht nur am Gemeindeleben teilzunehmen, sondern auch Verantwortung dafür zu tragen, dass alles nach dem Plan läuft und unseren Erwartungen entspricht. Als queere Frau mit Migrationshintergrund möchte ich vor allem für Minderheiten und Jugendliche da sein, damit die Kirche ein offener und sicherer Ort für uns bleibt – hier kann meine Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit nützlich sein. Ich schätze die historischen evangelischen Traditionen und möchte sie gleichzeitig mit unserem heutigen Leben verbinden – mit aktuellen Fragen, zeitgenössischer Ästhetik, verständlicher Sprache.



Tanja Helene Düben

- geboren am 13.09.1988 in Halle (Saale)
- Verwaltungsleiterin bei der Diakonie Mitteldeutschland
- Studium Betriebswirtschaftslehre an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Master of Science)
- Abgeschlossene Berufsausbildung zur Bürokauffrau
- verheiratet und 1 Kind (15 Jahre)

Motivation für die Kandidatur zum Gemeindegkirchenrat
Seit sechs Jahren darf ich im Gemeindegkirchenrat mitarbeiten – besonders in den Bereichen Bau, Finanzen und Personal. In den letzten zwei Jahren habe ich außerdem

als stellvertretende Vorsitzende Verantwortung übernommen. Diese Aufgaben haben mich geprägt, und ich spüre weiterhin eine große Verbundenheit mit unserer Gemeinde. Einige wichtige Projekte sind noch nicht abgeschlossen, und ich möchte sie gerne weiter begleiten. Dabei ist mir besonders wichtig, dass wir nachhaltig mit unseren Ressourcen umgehen, gute Bedingungen für Haupt- und Ehrenamtliche schaffen und als Gemeinde offen und einladend bleiben.

Ich kandidiere erneut, weil ich überzeugt bin, dass Verlässlichkeit, neue Perspektiven und ein gemeinsames Ringen um gute Entscheidungen unsere Kirche lebendig machen. Diese Arbeit erfüllt mich – und ich würde sie gerne noch ein Stück weiter mitgestalten.



Dr. Christine Fuhrmann

- geboren 1967 in Bayreuth
- lebt seit 1997 in Halle (Saale)
- zwei Töchter
- Landschaftsarchitektin, seit 2021 Professorin für Landschaftsarchitektur an der IU Internationale Hochschule
- ehrenamtlich aktiv, u.a. als Stadträtin und im Verein Volkspark Halle e.V.
- singt in der Marktkantorei

Als Gemeindegkirchenrätin möchte ich dazu beitragen, dass unsere Gemeinde offen, lebendig und einladend bleibt. Mir ist wichtig, dass sich Menschen hier zuhause

fühlen – mit ihren Fragen, ihrem Glauben, ihrem Engagement.

Besonders am Herzen liegt mir dabei auch die Kirchenmusik, für die ich mich gern weiterhin engagiere.

Noch sind Ferien, noch ist Sommer, und viele Menschen sind noch auf Reisen. Daher laden wir in dieser Ausgabe noch einmal ein, **Fotos aus dem Urlaub** an uns zu schicken. Welche Kanzel in einer der von Ihnen besichtigten Kirchen ist Ihnen besonders ins Auge gefallen? Lassen Sie uns gern daran teilhaben. Schicken Sie uns Ihr eigenes Foto mit Angabe des Ortes. In der nächsten Ausgabe werden wir alle Fotos veröffentlichen. Bitte per Mail an: simone.carstens-kant@ekmd.de



Matthias Gerdes

Ich möchte für den Gemeindegkirchenrat kandidieren, weil mir das Gemeindeleben sehr am Herzen liegt. Es ist für mich wichtig, den Zusammenhalt und die Gemeinschaft in unserer Kirche zu fördern und aktiv mitzugestalten. Durch meine Erfahrungen im Studium und meiner Arbeit in der Schule bringe ich eine offene und engagierte Haltung mit, die ich gerne in die Arbeit im GKR einbringen möchte. Zu meiner Person: Ich bin 34 Jahre alt und habe Politikwissenschaft, Soziologie sowie Lehramt für die Fächer Sport und Sozialkunde studiert. Derzeit bin ich an einer Sekundarschule in Querfurt tätig.

Während meines Studiums hatte ich die Möglichkeit, mich mit dem Theologen Sören Kierkegaard zu beschäftigen, welcher meinen Glauben geprägt hat.



Franziska Grave

Geburtstag / -ort: 09.12.1994 in Lingen an der Ems.

2014–2021: Lehramtsstudium Latein und evangelische Religion an der MLU Halle-Wittenberg.

Während des Studiums: Tätigkeiten als Wissenschaftliche Hilfskraft am Seminar für Kirchengeschichte, am Lehrstuhl für Religionswissenschaft und im Bereich Fachdidaktik der Alten Sprachen der MLU (dabei u.a. Entwicklung von Konzepten und Material für außerschulische Lernorte in Halle).

2021–2022: Referendariat am Gymnasium Thomas Müntzer in Halle (Saale).

Seit 2022: Tätigkeit als Lehrerin für Latein und ev. Religion am

Burggymnasium Wettin.

Warum möchte ich für den Gemeindegkirchenrat kandidieren?

Für mich ist die Marktkirche nicht nur ein geschichtsträchtiges Symbol Halles, sondern auch eine der schönsten Kirchen der Stadt. Durch die Taufe meiner Tochter fühle ich mich diesem Ort in besonderer Weise verbunden. Ich möchte im Team einen Beitrag zu einem gelingenden Gemeindeleben leisten. Dabei möchte ich u.a. meine fachlich-didaktischen Kenntnisse im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit einbringen.

Manche werden sich noch an den Erntedankgottesdienst im vergangenen Jahr auf der Bühne auf dem Marktplatz erinnern. Posaunen haben uns beim Singen begleitet. Eine etwas ungewöhnliche Erntekrone wurde mit vielen bunten Zetteln gestaltet, auf denen Dank und Bitten von Kindern und Erwachsenen zu lesen waren.

Auch in diesem Jahr gehen wir auf die Bühne!

Am **Erntedanktag, 5. Oktober, 10.00 Uhr** feiern wir unseren Festgottesdienst im Rahmen des Bauern- und Blumenmarktes der Stadt **auf der Bühne am Ratshof**.





Kristin Hontzeck

Hallo liebe Gemeinde,
ich heiße Kristin Hontzeck, bin 36 Jahre alt, verheiratet und Mama von einem Sohn. Seit zehn Jahren wohne ich in Halle und zum Einzug bekam ich ein Bild von der Marktkirche geschenkt. Meine Uroma hatte es gemalt, als sie zum Theologiestudium in Halle lebte. Seitdem steht es bei uns im Flur und hat mich in der Stadt ankommen lassen. Aufgewachsen bin ich in einer großen Familie mit Organisten, Musikern und Orgelbauern, mitwirkend im Kinderchor und als „Umblätterer“ auf der Empore. Ich habe die Kirche von klein auf als etwas Besonderes ge-

sehen, immer eng verbunden mit meiner Familie. Die Taufe meines Sohnes durfte ich in der Marktkirche feiern und seit seiner Geburt schaffe ich es auch wieder häufiger in den Gottesdienst, denn Schlaf wird ohnehin überbewertet. Ich möchte, dass der Kirchenbesuch für Familien und Kinder interessanter und attraktiver gemacht wird. Auf den Spuren meiner eigenen Urgroßeltern möchte ich mich nun selber einbringen und das Leben in der Marktgemeinde mitgestalten.



Prof. Dr. med. Gernot Keyßer

- Geboren 1963 in Eisleben, seit 1998 in Halle
- Beruf: Arzt für Innere Medizin und Rheumatologie am Universitätsklinikum Halle
- Verheiratet, zwei erwachsene Kinder
- ehrenamtlicher Organist im Pfarrsprengel Wettin und in Lutherstadt Eisleben

Als jemand, der in einem kirchenfernen Haus aufgewachsen ist, führte mein Weg zur Kirche über die Bekanntschaft mit beeindruckenden, wachen, liebevollen und aufgeschlossenen Menschen, über das intensive Lesen der Bibel und über den unerschöpflichen Reichtum

der Kirchenmusik. Ich möchte mich im Gemeindegemeinderat um den Dialog mit Menschen kümmern, die Fragen an die Kirche haben, die der Kirche neugierig, aber zögernd, zweifelnd oder ratlos gegenüberstehen. Außerdem möchte ich dabei helfen, die Kirchenmusik an der Marktkirche zu fördern. Seit Jahren unterstütze ich das monatliche Friedensgebet und möchte das auch weiterhin tun. Letztlich möchte ich gemeinsam mit allen Mitgliedern der Gemeinde nach Wegen durch die Zeiten des Umbruchs suchen.

Am **14. September** findet deutschlandweit wieder der **Tag des Offenen Denkmals** statt. Unsere Kirche wird geöffnet sein wie immer.

UND Sie haben die Möglichkeit, an einer **Dachstuhlführung** teilzunehmen. Melden Sie sich dazu bitte im Gemeindebüro telefonisch an: 0345-5170894

Außerdem sind Sie um **11.15 Uhr zu einer Orgelführung** mit Kantorin A. Scholl eingeladen. Bei beiden Führungen ist der Eintritt frei.



Marcel Kieslich

Alter: 42 Jahre

Beruf: Diplom Wirtschaftsjurist (FH) EU-Rentner

Beschreibung:

Qualifizierter Lektor

Prädikant in Ausbildung

Mitarbeit beim Friedensgebetskreis

Mitglied im GKR

Motivation: In der neuen Legislaturperiode steht der zukünftige GKR vor neuen und herausfordernden Aufgaben. Der GKR muss sich vermutlich erst neu sortieren, weil viele neue Gesichter kandidieren. Daran möchte ich

weiterhin mitwirken. Ich möchte nicht nur meckern, sondern aktiv unsere Gemeinde begleiten. Meine Erfahrung als ehrenamtlicher Mitarbeiter im Verkündigungsdienst möchte ich außerdem aktiv mit einbringen.



Zoe Reitt

Ich wurde am 09.08.2002 in Bad Segeberg (Schleswig-Holstein) geboren und dort auch 2004 getauft und 2017 konfirmiert. Nach meinem Abitur bin ich 2021 für mein Studium der Rechtswissenschaft nach Halle gezogen.

Ich habe in diesem Jahr die staatliche Pflichtfachprüfung abgelegt und studiere nun im Schwerpunkt das internationale Privat- und Zivilverfahrensrecht.

Nach meinem Studienabschluss strebe ich eine Aufnahme in den juristischen Vorbereitungsdienst an, um die Befähigung zum Richteramt zu erlangen.

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport (Laufen, Yoga, Schwimmen) und lese viel.

Der christliche Glaube und die lutherische Tradition begleiten mich schon mein gesamtes Leben lang. Die Kirche (sowohl in meiner Heimat als auch hier in Halle) habe ich stets als einen Ort erlebt, an dem Nächstenliebe und der Heilige Geist lebendig und für jeden spürbar werden. Dass unsere Institution zunehmend an gesellschaftlichem Rückhalt verliert, ist ein Umstand, der mich besorgt und den ich nicht tatenlos hinnehmen möchte. Ich möchte die Kirche als einen Ort erhalten, an dem die Liebe Gottes für jeden Menschen unabhängig von seinem persönlichen Hintergrund erlebbar wird. Besonders am Herzen liegt mir, dass wir trotz aller Veränderungen, die der Kirche bevorstehen, an unseren Traditionen, der klassischen Kirchenmusik und der hergebrachten Liturgie festhalten.

30.8., 18.00 Uhr - Motette mit dem Stadsingechor

Herzlich eingeladen sind Sie zur ersten Motette nach den Sommerferien mit dem Stadsingechor. In der Motette werden die jungen Sänger unter der Leitung von Chorleiter C. Flämig Werke von G.F.Händel, J.E.Bach, S. Scheidt und anderen singen. An der Orgel ist unsere Kantorin, A. Scholl, zu hören. Der Eintritt ist frei.



Dr. Ulrike Wendland

Geboren 1960 in Braunschweig, aufgewachsen und ausgebildet in Recklinghausen, Hamburg und Bamberg. Tätigkeiten als Kunsthistorikerin und Denkmalpflegerin in Hamburg, Berlin, Zürich, Saarbrücken und Halle. Derzeit Geschäftsführerin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz in Berlin.

Ich bin verwitwet und kinderlos.

Seit 12 Jahren gehöre ich dem GKR der Marktgemeinde an. Berufsbedingt kann ich mich bis Ende 2026 nur an Wochenenden engagieren.

Ich übernehme Küsterdienste, den Kirchenkaffee und

bereite Speisen für besondere Anlässe mit vor. Das werde ich weiterhin gerne tun.

Meine Ziele für die Tätigkeit in Gemeinde und GKR:

- o Mithelfen, dass dieser historische, spirituelle Ort in der Stadt einlädt und ausstrahlt, dass langjährige und hinzugekommene Gemeindemitglieder eine geistliche Heimat haben und Gäste sich wohlfühlen.
- o Neben den wunderbaren liturgischen und musikalischen Formaten sollten wir Begegnungsmöglichkeiten schaffen für Menschen, die beruflich und/oder familiär eingebunden sind, die sich dennoch gelegentlich mit anderen Christen und Christinnen zum Hören, Sehen, Sprechen, Nachdenken und Schmecken treffen möchten. Und zum Lachen! Dazu würde ich gerne Formate mitentwickeln und ausprobieren.
- o An den notwendigen Transformationen der Kirche zu mehr Engagement der Laien möchte ich konzeptionell und aktiv mitwirken. Darin liegen doch auch Chancen!

23. August - Hoffest und Nacht der Kirchen

Die Gesamtübersicht über das Programm der Nacht der Kirchen finden Sie als schöne Broschüre ausgelegt in der Kirche.

Wir laden Sie natürlich besonders zu unserem eigenen Programm ein:

16.30 Uhr Dachstuhlführung (Anmeldung unter 0345-5170894 bis 22.8.)

18.00 Uhr Dachstuhlführung (Anmeldung s.o.)

18.30 Uhr Hoffest mit Live-Musik und Catering (bis 22.00 Uhr)

19.00 Uhr Preisverleihung „Grüner Eckstein“

19.30 Uhr Dachstuhlführung (Anmeldung s.o.)

19.30 Uhr Eine Brücke lasst uns bauen -

Spiel- und Kreativangebote

21.00 Uhr Brücken bauen in Wort und Tönen -

Bibeltext und Orgelspiel

22.15 Uhr Der Mond ist aufgegangen -

offenes Singen zur Nacht mit Anna Scholl

22.45 Uhr Nachtgebet



Abschied und Neubeginn

Abschied Zum 1. August wechselt unsere langjährige, geschätzte Gemeindepädagogin, Constance Müller, in die Gemeinden Petrus und Bartholomäus.

Wir danken ihr sehr für 18 Jahre Arbeit in unserer und für unsere Marktgemeinde.

Wir erinnern uns gern an lebendige Kita-Gottesdienste und fröhliche Familienfreizeiten, an Krippenspiele und Familiengottesdienste. Kinder und Jugendliche haben sie über die Jahre in Christenlehre und Junger Gemeinde erlebt. Vieles andere mehr ist mit ihr in unserer Gemeinde gestaltet worden.

Als qualifizierte und langjährig erfahrene Mitarbeiterin wird sie nun in den beiden Gemeinden rund um die Burg Giebichenstein gebraucht.

Wir bedauern diesen Abschied und wünschen Frau Müller alles Gute und Gottes Segen für die neuen Wege.

Constance Müller wünscht sich für ihren Abschied ein Fest mit den Familien der beiden Gemeinden St. Laurentius und Markt. Daher sind Sie eingeladen, am **Freitag, 22. August, ab 18.00 Uhr** in und um die **Laurentiuskirche** dabei zu sein.

Neubeginn

Dankbar sind wir, dass es keine Vakanz gibt, sondern dass mit dem

1. August Luisa Pietruska ihren Dienst bei uns beginnt und das Bewährte weiterführen wird. Und hier stellt sie sich gleich selbst vor:



Mein Name ist Luisa Pietruska, ich bin 30 Jahre alt und lebe mit meiner Familie hier in Halle. Aufgewachsen bin ich unweit von Halle, in Braunsbedra. Dort habe ich seit meiner Kindheit eine lebendige Gemeinde erleben dürfen, in der ich mich bis heute zu Hause fühle. Ich begegnete Menschen, bei denen ich etwas spürte, was Sehnsucht in mir weckte. So begann ich mit 12 Jahren, in der Kinderkirche und später bei verschiedenen Freizeiten und der Christenlehre mitzuwirken. Durch mein Ehrenamt in der Gemeinde konnte ich auch selbst

in meinem Glauben wachsen, und der Wunsch entstand, Gemeindepädagogin zu werden. Denn neben der pädagogischen Arbeit sehe ich die sinnstiftende und glaubensspendende Arbeit als das Entscheidende für mich an.

Nachdem ich verschiedene Bereiche der Sozialen Arbeit kennenlernen konnte und mit unseren 3 Kindern in Elternzeit zu Hause war, freue ich mich, ab dem 1. August 2025 als Gemeindepädagogin (in Ausbildung) in Ihrer Gemeinde arbeiten zu können. Ich bin gespannt, Sie kennenzulernen und die jüngsten Mitglieder der Gemeinde auf ihrem Glaubens- und Lebensweg ein Stück zu begleiten.

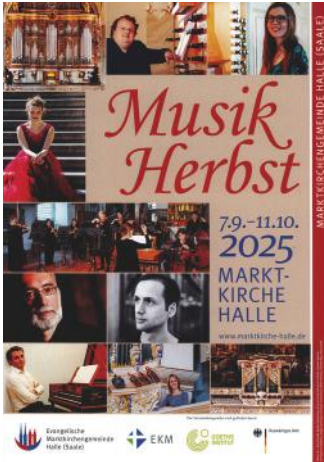
Herzlich willkommen, Frau Pietruska!

Alle Kinder zwischen 1. und 6. Klasse sind in den letzten Tagen persönlich zur Kinderkirche und zum Teenie-Treff eingeladen worden. Die Termine finden Sie auch auf Seite 5

ANGEBOTE FÜR KINDER & TEENIES	
Kinder Kirche Markt Wert: 1. - 4. Klasse Wann: Dienstag 14.30 - 15.45 Uhr ab dem 20.08. wöchentlich, nicht in den Ferien Wo: Gemeinderaum An der Marienkirche 2	Teenie - Treff Wert: 5. - 6. Klasse Wann: Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr ab dem 20.08. wöchentlich, nicht in den Ferien Wo: Gemeinderaum An der Marienkirche 2

Kreativ sein.
Von Gott hören.
Gemeinschaft erleben.

Internationaler Musik-Herbst - 7.9. bis 11.10.



Brücken bauen zwischen Menschen und Gott – das hatten die Baumeister der Marktkirche mit ihren hellen, lichtdurchfluteten Gewölben möglicherweise im Sinn. Heute werden hier noch immer Brücken gebaut: durch Musik, der wohl universalsten Ausdrucksform neben dem Tanz, bei dem Menschen ohne Worte miteinander in Schwingung geraten. Durch tägliche Begegnungen in der offenen Marktkirche – und ab diesem Jahr: durch die neue Konzertreihe „Internationaler Musikherbst“ – hervorgegangen aus dem internationalen Orgelsommer und weiteren Konzertideen, die mir nicht erst seit meinem Stellenantritt am Herzen liegen: Brücken zwischen Jung und Alt, zwischen nah und fern, zwischen Kultur und Religion, zwischen Mensch und Natur... So vielfältig sind und waren meine Assoziationen bei der Programmauswahl – seien Sie neugierig und gespannt!
Ihre Anna Scholl, Marktkantorin

Die Termine der einzelnen Konzerte im September finden Sie hier im Heft auf S. 5. Weitere interessante Informationen finden Sie im Programmheft, das zum Mitnehmen in der Kirche bereitliegt.

Karten für alle Konzerte erhalten Sie im Gemeindebüro, in der Marktkirche sowie an der Abendkasse.

Konzertbesucher bis 18 Jahre sowie Empfänger von Grundsicherung/Bürgergeld haben freien Eintritt. Studierende bekommen eine Karte für 10,- € pro Konzert.

Beachten Sie auch, dass es sehr interessante Abos gibt!

Christopher Street Day

Ökumenische Segenszeit zum Christopher Street Day

Anlässlich des Christopher Street Day besteht am **Samstag den 13.09.2025 zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr** die Gelegenheit, in der Marktkirche mit Seelsorgerinnen und Seelsorgern zu Gottes Segen ins Gespräch zu kommen und sich, einzeln oder als Paar, segnen zu lassen. Alle sind eingeladen, denn Jesus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausweisen“. (Johannes 6,37)

10. Gottesdienst zum Christopher Street Day

„Gemeinsam, Mutig, Stark, Beherzt gegen Barrikaden der Ausgrenzung“. Im Dialog mit biblischen Texten predigen die evangelische Pfarrerin Hanna Henke und der katholische Priester Christoph Kunz am **Sonntag, den 14. September 2025, 18:00 Uhr in der Laurentiuskirche**, Am Kirchtor 2, Halle (Saale). Die Musik gestaltet Almuth Schulz. Im Anschluss laden wir zum Gespräch beim Kirchencafé ein.

Zu dem von der Gruppe Queer und Glauben im BBZ Lebensart Halle mit Unterstützung durch die Evangelische Kirche Mitteldeutschland organisierten Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen. Ob queer oder nicht, gläubig, zweifelnd oder neugierig.

Aus der Junisitzung des Gemeindekirchenrates

Wie üblich begann unsere Sitzung mit einer kurzen Andacht. Diesmal übernahm dies Pfarrer Dr. Felix Eiffler, nachdem wir ihn in unserer Runde begrüßt haben. Er wird in unserer Gemeinde seinen Entsendungsdienst absolvieren und ab dem 01.10.2025 mit einem Stellenanteil von 25 % in unserer Gemeinde mitarbeiten. Wir Kirchenältesten freuen uns auf die gemeinsame Arbeit in unserer Marktkirchengemeinde.

Hauptthema der Sitzung war der Jahresrechnungsabschluss für 2024. Der für unsere Gemeinde zuständige Bearbeiter im Kreiskirchenamt, Herr Rackow, erläuterte uns ausführlich die einzelnen Sachbücher, wies auf einige Änderungen der Buchungsmodalitäten hin und beantwortete geduldig unsere Fragen. Erfreulich ist, dass das Spendenaufkommen leicht erhöht war. Der Gemeindebeitrag betrug ähnlich wie in den Vorjahren etwa 23.000 €. Zum Schluss wurde die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2024 vom Gemeindekirchenrat einstimmig beschlossen und Herrn Rackow für seine Arbeit gedankt.

Ein weiterer Beschluss betraf die Erstellung eines Baumkatasters, die an eine regionale Firma in Auftrag gegeben wird. Weiterhin wurde beschlossen, für die „Grüne Oase“ in der kleinen Klausstraße einen Handlauf sowie eine Absturzsicherung durch eine Metallbaufirma anbringen zu lassen. Die Kosten werden über das Preisgeld des „Grünen Eckstein“ aus dem Jahr 2024 in Höhe von 10.000 € finanziert. Für geplante Bücherreinigungskosten in der Marienbibliothek wird ein Finanzierungsantrag an den Kirchenkreis gestellt werden. Und wie in fast jeder Sitzung folgten dann noch Beschlüsse zu Umpfarrungen, wobei dieses Mal zwei Personen Mitglieder in unserer Gemeinde werden wollen.

Wie bereits mehrfach angekündigt, findet im September die Wahl eines neuen Gemeindekirchenrates statt. Im Gottesdienst am 31. August stellen sich die Kandidaten für diese Wahl persönlich vor. Und nun wurde einstimmig beschlossen, im Gottesdienst am 26. Oktober 2025 den dann alten Gemeindekirchenrat zu verabschieden und den neuen in sein Amt einzuführen.

Als Letztes wurden Absprachen über den (da noch) bevorstehenden Konfirmationsgottesdienst, das Hoffest zur Nacht der Kirchen sowie die laufenden Küster-, Lektoren- und Kirchenkaffeekochdienste getroffen.

Birgit Porsch

Unsere Marktkirche ist täglich für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Das ist dank des ehrenamtlichen Engagements vieler Frauen und Männer möglich. Um die Kirche auch weiterhin so verlässlich öffnen zu können, im Sommer genauso wie im Winter, brauchen wir immer wieder solche ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wenn Sie Zeit und Lust haben, melden Sie sich gern, um vielleicht einmal auszuprobieren, ob die OMK (Offene MartKirche) etwas für Sie sein könnte. Es braucht keine Voraussetzungen - die aktiven Mitglieder helfen Ihnen gern, mit der Kirche und den Informationen zur Kirche vertraut zu werden. Auch eine Kirchenmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich melden, um das Team zu verstärken!

Freundeskreis der Marienbibliothek



1991 gründeten Liebhaber alter Drucke einen Freundeskreis. Der Freundeskreis organisiert die Restaurierung der alten Buchbestände, sowie Vorträge, Exkursionen und Kabinettausstellungen und initiiert Publikationen zur Sammlung. Der Jahresbeitrag beträgt derzeit 15,00 Euro.

Freundeskreis der Marienbibliothek e.V.

An der Marienkirche 1, 06108 Halle
Tel.: 0345 – 51 70 893 | E-Mail: info@marienbibliothek-halle.de
Konto: IBAN: DE50 8005 3762 0385 3199 04
BIC: NOLADE21HAL (Saalesparkasse)

Reparieren + Restaurieren - JEDER EURO HILFT -



Das Signet des Fördervereins zeigt als Grafik den Schlussstein im Gewölbe der Marktkirche. Im Jahr 1554 wurde sie vollendet. Sie zu erhalten, erfordert ständige Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen. Um die Gemeinde bei der Finanzierung zu unterstützen, bemühen wir uns um Spenden und führen Informationsveranstaltungen durch. Alle Erträge dienen ausschließlich der Erhaltung der Marktkirche. Gern stellen wir Ihnen für Spenden ab 100,- € eine Spendenbescheinigung aus.

Unser Spendenkonto: IBAN: DE 95 8005 3762 1894 0585 49
BIC: NOLADE21HAL * Saalesparkasse

IMPRESSUM

Gemeindebote der Evangelischen Marktkirchengemeinde Halle (Saale)

Herausgegeben vom Gemeindegemeinderat (V.i.S.d.P.)
An der Marienkirche 2, 06108 Halle (Saale)
Satz und Layout: Digitales Gemeindebrief-Portal
Herstellung: Gemeindebriefdruckerei

Datenschutz:
Wir bitten um einen Hinweis, wenn keine
Veröffentlichung in der Rubrik ANEINANDER
DENKEN-FÜREINANDER BETEN gewünscht wird

SPENDENKONTO

Wir freuen uns sehr über finanzielle Unterstützung in Form einer Spende und danken Ihnen, sowohl für Zuwendungen für unsere Gemeindeaufgaben als auch für zweckgebundene Spenden, welche wir selbstverständlich Ihrem Wunsch entsprechend verwenden.

Kreiskirchenamt Halle

IBAN: DE 77 3506 0190 1553 8640 26

BIC GENODED1DKD

Ganz wichtig, damit die Spende auch bei uns ankommt, Verwendungszweck:

Spende RT 3610 MKG

Spenden sind steuerlich absetzbar. Bis 300 € genügt der Kontoauszug als Nachweis!